

Zerstörungen an der Somme

Die größte und verlustreichste militärische Operation des Ersten Weltkrieges fand im östlichen Teil der nordfranzösischen Region Picardie statt, zu beiden Seiten des Flusses Somme. Von Ende Juni bis November 1916 standen sich dort ca. 2,5 Millionen alliierte und 1,5 Millionen deutsche Soldaten gegenüber. Ende Februar 1917 begann auf deutscher Seite das Unternehmen Alberich, in dessen Verlauf sich die deutschen Truppen in eine neue Stellung, die sogenannte Siegfried-Stellung zurückzogen. Als defensive Kriegsstrategie ("Krieg der Verbrannten Erde") zerstörten sie dabei das Land hinter der Schlachtlinie systematisch. Die Operation Alberich gilt als deutsches Experimentierfeld zur rücksichtslosen Zerstörung einer Kulturlandschaft und wurde aus französischer Perspektive als maßloser Verstoß gegen die kulturelle Ordnung angesehen. Erstmalig wurde Krieg mit und gegen Zivilisten in großem Umfang geführt, ein Umstand, der als militärische Notwendigkeit legitimiert wurde. Es wurden ca. 100.000 Zivilisten deportiert, bevor sämtliche Verteidigungsanlagen, Straßen, Eisenbahnlinien, Magazine, Brücken, Brunnen, Felder und ca. 200 Ortschaften zerstört wurden. Die an der Somme erstmals erprobte systematische Räumung und Zerstörung des Landes während des militärischen Rückzuges wurde bis Kriegsende von deutscher Seite auch an anderen Fronten in kleinerem und größerem Umfang durchgeführt.

Literatur:

GEYER, Michael, Verbrannte Erde, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 1007 f.

HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Die Deutschen an der Somme 1914-1918. Krieg, Besatzung, verbrannte Erde, Essen 2006, S. 163-179.

PÖHLMANN, Markus, Alberich, Unternehmen, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 326 f.

Empfohlene Zitierweise:

Zerstörungen an der Somme, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28000, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28000. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.